

W-BT-10

Gegenstand: TOP 2: Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2017

BEWERBUNG CHRISTOPH STOLZENBERGER

Liebe Freund*innen,

„Jedes DEUTSCHE Kind einen Zimmermannshammer kaufen und wenn Dreck Kinder kommen sofort mit der Spitze in den Schädel schlagen. Sind ja Strafunmuendig.“ Tweet-Auszug, 2015.

Dass die Würde des Menschen in unserem Land täglich mehr angetastet wird, ist leider Realität. Wieder verbreiten völkische Nationalisten offen Hass und üben Gewalt aus. Mir ist der Widerstand gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit schon lange Verpflichtung und gelebte Praxis, sei es bei der Antifaschistischen Aktion oder in verschiedenen sozialen Vereinigungen, meiner beruflichen Tätigkeit sowie meiner kultur-/sportpolitischen Arbeit.

Der Rechtsextremismus – heute oft Extremismus der „Mitte“ – steht für das genaue Gegenteil all der durch uns erkämpften politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Der mit Geifer propagierten Abschaffung von „Links-Grün-Versifftem“ will ich in der Öffentlichkeit, beim Wahlkampf und auch im Bundestag mit klaren Worten entgegenzutreten, und zwar mit viel Mut im Bauch!

Unsere grünen Werte für eine offene, freie und gerechte Gesellschaft werden dringender denn je gebraucht: Wir aufseiten der Menschen, die ausgegrenzt, letztendlich ihrer Würde und ihres Lebens beraubt werden sollen. Es gilt noch immer: No pasaran! Sie dürfen nicht durchkommen!

Elementar für unser aller Zusammenleben sind vielfältige und streitbare Kulturszenen. Ohne Kunst und Kultur ist alles nichts! Das Reden über die Bedeutung von Künstler*innen muss endlich dazu führen, dass das Kaputtsparen endet.



Geburtsdatum:

25.12.1967

Kreisverband:

KV Heinsberg

Themen:

Kultur, Rechtsextremismus,
Sportpolitik

Website:

<https://www.facebook.com/christoph4berlin/>

Gute Sportpolitik sieht die herausragenden Möglichkeiten für Integration und Inklusion, muss aber stärker dem Versagen der Verbände (Doping, Korruption etc.) entgegenwirken.

Kultur und Sport leisten so viel, dass ich sicher bin, dass diese Politikfelder mehr Aufmerksamkeit verdienen.

Im Kleinen wie im Großen will ich, dass grüne Ideen als Chance für positive Veränderung begriffen werden!

Mit Mut im Bauch für Gemein Sinn, für Gerechtigkeit – für grüne Politik!

Biografie

48 J., verh., christl.-fundament. erzogen. Haupt- u. Handelsschule, städt. Verw.-Ausbildung, Kulturmanagement-Studium. Seit 1990 hauptb. Kulturarbeiter; Journalist/Regisseur. Seit 2000 Grünes Mitgl., verschiedene Ämter/Mandate (Rat, Städte- u. Gemeindebund, BV/LDK/BDK-Delegierter), zurzeit KV u. LAG-Sprecher „Säkulare Grüne“/„Sport“. Freizeit: Bücher – Kino – Sport (American Football, Krav Maga, Golf) – Living History-Darsteller. Mitglied: Antifaschistische Bündnisse, AK Frühmittelalter, Dt.-Israelische Gesellschaft, Mentor – Leselernhelfer, Prinzengarde, Orgelbauverein u. a.